

[15268.] Soeben ausgegeben:

Tissot, la société et les moeurs allemandes.
3 fr. 50 c.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium in Leipzig.

[15269.] Heute versandte ich folgendes

V. Circular 1877.

Handlungen, denen dasselbe nicht zugegangen sein sollte, bitte ich, gef. verlangen zu wollen.

Berlin, den 18. April 1877.

P. P.

Soeben erschien in meinem Verlage und wurde nach den eingegangenen Bestellungen fest ev. baar expedirt. Handlungen, welche noch nicht bestellt, wollen sich der beigegebenen Bestellzettel gef. bedienen. Sqa. 2. u. ff. wird durchaus nur fest ev. baar geliefert, und verpflichtet der Bezug der 2. Lieferung zur Abnahme des ganzen Werkes, da einzelne Lieferungen durchaus nicht abgegeben werden.

**Handbuch
des
deutschen Strafprozessrechts.
In Einzelbeiträgen
von**

Prof. Dr. Doehow, Staatsanwalt Prof. Dr. Fuchs, Prof. Dr. A. Geher, Justizminister Dr. Julius Glaser, Prof. Dr. Fr. v. Holtendorff, Prof. Dr. Hugo Meyer, Appell.-Ger.-Rath Meves, Gen.-Staatsanwalt Dr. v. Schwarze, Prof. Dr. Umann
herausgegeben von
Dr. Fr. v. Holtendorff.
Lieferung II. 1 M 20 s. ord.

Unter der Presse befinden sich folgende Werke, die jedoch nur auf Verlangen versandt werden:

**Der strenge Satz
in der
musikalischen Kompositionslehre
in zweiundfünfzig Aufgaben
mit zahlreichen ausschliesslich in den Text gedruckten Muster-Uebungs- und Erläuterungs-Beispielen, sowie Anführungen aus den Meisterwerken der Tonkunst
für den Unterricht
an öffentlichen Lehranstalten,
den
Privat- und Selbst-Unterricht
systematisch-methodisch dargestellt
von
Ludwig Bussler.**

Ordinär-Preis circa 4—5 M.

Anschliessend an die »Praktische Harmonielehre« desselben Verfassers, folgt hier die Ausarbeitung derjenigen musikalischen

Disciplin, welche seit jeher für die eigentliche Grundlage der Kompositionstechnik gilt.

Die Lehre vom strengen Satz ist die älteste, am meisten durchgearbeitete, pädagogisch am vollkommensten ausgebildete Musiklehre. Vier Jahrhunderte haben an ihrer Entwicklung gearbeitet; drei Stil-Perioden haben Einfluss auf sie geübt, ohne ihre Grundsätze zu erschüttern; sie ist ein pädagogisches Meisterstück, wie es wenige Kunstlehren aufzuweisen haben und die Musik auch nur in dieser einzigen Disciplin durch unausgesetzte Arbeit vieler Menschenalter in dieser Vollendung zu Stande gebracht hat.

Jene allzeit bereite Sicherheit und unbedingte Zuverlässigkeit der Kompositionstechnik, welche unsere grossen Meister auszeichnet, scheint nur durch das Studium des strengen Satzes erlangt werden zu können; und in der That haben unsere grossen Meister alle diesem Studium einen jahrelangen Fleiss gewidmet.

Die Form der hier angekündigten Darstellung dieser Lehre ist die aus der »Praktischen Harmonielehre« desselben Verf. bekannte allseitig beifällig aufgenommene und beurtheilte.

Die Eintheilung in bestimmte Aufgaben, von der einfachsten und leichtesten beginnend, bis zu den kunstreichsten und zusammengesetztesten fortschreitend an der Hand eines Vortrages von präzisester Fassung und gedrängtester Kürze findet sich auch hier.

Hier wie da handelt es sich nicht darum, neue Einfälle oder pädagogische Experimente des Verfassers an den Mann zu bringen, sondern das Alt-Bewährte, Längst-Gesicherte in möglichst verständlicher, nutzbringender Form mitzutheilen.

Der strenge Satz handelt nicht nur von den Grundbedingungen der Stimmführung, auf welchen die harmonisch-rhythmische Mannigfaltigkeit des freien Satzes beruht, sondern auch von den Grundformen der höheren Vocal- und Instrumentalmusik. Im Sinne dieser Beziehung zum modernen Ton-satz sind die Eigenthümlichkeiten der hier getroffenen Eintheilung des Stoffes und die vom Verfasser gelegentlich gegebenen Hilfsmittel zu verstehen.

Wie die praktische Harmonielehre den unentbehrlichen Abschluss jeder praktischen Musiklehre bildet und gleichzeitig als Propädeutik das Studium der Kompositionslehre einleitet, so beginnt die Lehre vom strengen Satz die eigentliche Fachschule des Komponisten als solchen, und setzt ihn zugleich in Besitz derjenigen äusseren Mittel und Handhaben, welche zu höheren Leistungen auch der praktischen Musik unentbehrlich sind.

Hierher gehört die Partiturerkenntnis und die Kenntniss der Kirchentönenarten.

Aber eben diese sind es, welche das erfolgreichste musikalische Studium auch zu den schwierigsten machen. Dies soll nicht verhehlt werden, dass nur Fleiss und Mühe hier in noch viel höherem Grade als in der Harmonielehre zum Ziele führen.

Der Lehre vom strengen Satz werden sich die anderen Disciplinen, in gleicher Weise bearbeitet, in kurzer Frist anreihen und so eine praktische Kompositionslehre in einer bestimmten Zahl von Aufgaben bilden.

**Bibelkunde
des
Neuen Testaments.**

Für die oberen Classen an Gymnasien und anderen höheren Lehranstalten, sowie für den Selbstunterricht

bearbeitet von
Dr. Eduard Krähe,

ordentlichem Lehrer am Friedrichs-Werder'schen Gymnasium zu Berlin.

Ordinär-Preis circa 3—4 M.

Obiges Werk soll Den, der es gebraucht, in den Stand setzen, an seiner Hand sich sowohl über das Neue Testament im Allgemeinen zu orientiren, als auch auf den Inhalt der einzelnen Schriften desselben mit Erfolg einzugehen. In einem ersten Theil ist daher alles Das zusammengestellt worden, was auf die Eintheilung der Bibel überhaupt und die des Neuen Testaments im Besonderen, auf die Urschriften, die Handschriften und die alten Uebersetzungen der letzteren, sowie auf die Entstehung des Canon und endlich auf die gedruckten Ausgaben desselben Bezug hat, während in einem zweiten Theile die einzelnen Schriften desselben eingehender behandelt worden sind. Hieran schliesst sich dann noch als Anhang eine tabellarische Uebersicht der chronologisch geordneten Schriften des Neuen Testaments. Das Werk hat bedeutenden hiesigen Fachmännern im Manuscript vorgelegen und haben sich dieselben sehr günstig über dasselbe ausgesprochen und sein bevorstehendes Erscheinen mit grosser Freude begrüsst.

Bezugsbedingungen:

Beide Werke werden nur auf Verlangen versandt. Vom Ordinär-Preise gewähre ich 25 % und 13/12 Exemplare. Vor Erscheinen baar bestellte Exemplare expedire ich mit 33 1/3 % und 7/6.

Zur Bestellung Ihres Bedarfes wollen Sie sich der beigegebenen Bestellzettel bedienen. Sie ersuchend, den Werken Ihre freundliche Unterstützung zutheil werden zu lassen, begrüsse ich Sie

hochachtungsvoll

Carl Habel

(C. G. Lüderitz'sche Verlagsbuchhandlung).

[15270.] Soeben wurde ausgegeben:

Nachtbilder.

Zehn Charakterstücke für Klavier
von
Theodor Kirchner.

Op. 25.

Zwei Hefte à 3 M 50 s.

In Rechnung 50 %. Gegen baar 55 %.

Auf 6×1 Freiexpl.

Inserat auf 1/2 Kosten.

Leipzig, April 1877.

Breitkopf & Härtel.